

Fachseminar Humor und Mediation

In jeder Mediation sollte mindestens einmal gemeinsam gelacht werden

Humor und Mediation – ist das nicht wie Krieg und Frieden, Himmel und Hölle, Sonne und Schneemann? GAR NICHT! Humor kann viel zur Lösung von Konflikten beisteuern, er kann brenzlige Situationen entspannen und ist ein hervorragendes Schmiermittel für eine gute Beziehung.

Die positive Wirkung von Humor kennt jeder, hat jeder schon oft erfahren, wird von allen geschätzt. Dennoch wird der Einsatz von Humor meist dem Zufall überlassen: wenn der Mediatorin gerade etwas passend Witziges einfällt, ist es gut und die positive Wirkung von Humor kommt zum Tragen – wenn nicht, dann eben nicht. Der Perspektivenwechsel findet mit dem Doppelloop trotzdem statt.

Humor ist zu wichtig, um ihn dem Zufall zu überlassen. Humor kann man lernen. Deshalb macht es Sinn, sich in diesem Seminar intensiver mit diesem Phänomen zu beschäftigen, sich dem eigenen Humor mit Leichtigkeit zu nähern, um ihn in der Mediation gezielt und gekonnt einsetzen zu können.

Ziel Die Teilnehmenden werden ermuntert, dem eigenen Humor (wieder) auf die Spur zu kommen, den Mut zum Scheitern zu erkunden und beides als Kompetenzerweiterung in der Gestaltung des Mediationsprozesses zu begreifen. Warnung: Das Seminar kann Spass machen.

Zielgruppe Ausgebildete Mediatorinnen und Mediatoren

Inhalt Das Seminar legt in einem theoretischen Einblick verschiedene Aspekte und Wirkungen von Humor dar. Massnahmen zur Pflege des eigenen Humors werden angeboten und die Relevanz von Humor in der Mediation aufgezeigt.

Themen Humorthorien, Humorpflegemassnahmen, Verbindung von Humor und Mediation

Methoden Rollenspiele, Impro-Theater, praktische Übungen

Dozenten Christine Knappert, Mediatorin, und Hans- Georg Lauer, Humortrainer

Ort Fachhochschule Nordwestschweiz, Hauptgebäude (Haller-Bau), Klosterzelgstrasse 2, 5210 Brugg-Windisch

Datum 22. Oktober 2010

Zeit 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten CHF 250.- inkl. Unterlagen

Anmeldung mit beiliegendem Talon